

Protokoll der 66. Delegiertenversammlung 24./25. Mail 1986 in St. Gallen = Procès-verbal de la 66e assemblée des délégués 24 et 25 mai 1986 à Saint-Gall

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des
orchestres**

Band (Jahr): **12 (1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Objectifs:

- Donner au moins une fois par année un concert public dans une ville de Suisse, sous le patronage de la SFO.
- Représenter la SFO à l'étranger dans le cadre de manifestations culturelles organisées tant par l'Association européenne des orchestres d'amateurs que par d'autres institutions (Pro Helvetia, etc.).
- Permettre à des musiciens amateurs de haut niveau de s'exprimer dans un ensemble homogène.
- Mettre à disposition de la Fédération suisse des chœurs, un orchestre d'amateurs de haut niveau, pour certaines de leurs représentations.
- Enregistrer pour la Radio dans l'émission «Liebhabermusizieren»; éventuellement aussi pour la télévision.
- Mettre en valeur des œuvres peu ou pas connues, figurant dans notre bibliothèque centrale.
- Actions de relations publiques pour notre SFO.

Conditions d'admission des membres:

- Les musiciens seront annoncés par leur orchestre respectif qui justifiera brièvement la qualité de ses représentants.
- En cas de nécessité, un test d'admission pourra être exigé, afin de garantir la qualité de l'ensemble.
- Chaque musicien se présentera aux répétitions en maîtrisant les difficultés techniques des œuvres en préparation.
- Les répétitions – dont le nombre sera restreint à l'extrême – ne seront consacrées qu'à l'interprétation. Le matériel d'orchestre sera envoyé aux musiciens avant la première répétition.

Concerts:

Des concerts pourront être organisés par des sections de la SFO, et/ou par des sponsors, et/ou par des municipalités, et/ou par le Comité central et la Commission de musique SFO, etc.

Frais:

- En règle générale, les recettes et les subventions devront couvrir les dépenses.
- Dans des cas exceptionnels, la caisse centrale SFO pourra être mise à contribution.
- Si des concerts laissent un bénéfice, une réserve sera créée dans la comptabilité SFO. La Commission de musique en accord avec le Président central et le Caissier central pourront disposer de cette réserve.
- Les musiciens-membres de l'Orchestre SFO ne paient pas de cotisation.
- Les musiciens ne percevront pas d'honoraire. Par contre, leurs frais leur seront remboursés dans la mesure du possible.

L'endroit où auront lieu les répétitions sera choisi en fonction du domicile du plus grand nombre des membres.

Inscription

Les orchestres membres de la SFO sont priés d'examiner lesquels de leurs musiciens pourraient collaborer à l'orchestre. Le comité a établi une formule d'inscription spéciale qui a été glissée dans le présent numéro de «Sinfonia». Seules les inscriptions qui nous parviendront au moyen de cette formule seront prises en considération. **Délai d'inscription 31 août 1986.**

Protokoll der

66. Delegiertenversammlung 24./25. Mai 1986 in St. Gallen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Totenehrung
3. Aufnahme der Präsenz
4. Protokoll der 65. Delegiertenversammlung vom 15. Juni 1985 in Grindelwald
5. Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des EOJ im Jahre 1985
6. Bericht der Zentralbibliothekarin für das Jahr 1985
7. Bericht der Musikkommission für das Jahr 1985
8. Abnahme der Verbandsrechnung für das Jahr 1985 und Bericht der Rechnungsrevisoren

9. Voranschlag für das Jahr 1986 und Jahresbeitrag 1986
10. Wahlen
Rechnungsrevisionssektion und Ersatzsektion
11. Anträge des Zentralvorstandes
Arbeitsprogramm 1986/1987
12. Anträge der Sektionen
13. Bestimmung des Ortes der Delegiertenversammlung 1987
14. Verschiedenes
15. Ehrung der eidgenössischen Orchesterveteranen

1. Begrüssung

Ein Drittel aller EOJ-Sektionen nimmt an dieser Delegiertenversammlung teil. 41 Sektionen sind mit 15 weiteren Teilnehmern anwesend. Zu diesen 96 Personen gesellen sich am Nachmittag noch Mitspieler zu den musikalischen Werkstätten. 26 Sektionen sind entschuldigt. Der Zentralvorstand ist vollständig präsent. Von der Musikkommission ist Präsident René Pignolo anwesend; Frau Käthi Wagner-Engel ist gleichzeitig auch Mitglied des Zentralvorstandes. Entschuldigt sind die Musikkommissionsmitglieder Ueli Ganz und Markus Zemp, die beide aus beruflichen Gründen an der Teilnahme verhindert sind.

Folgende Gäste kann Zentralpräsident Jürg Nyffenegger begrüssen: Vom Schweizer Musikrat den neuen Präsidenten, Herrn Willy Gohl; von der SUIZA Herrn Steinbeck; vom SMPV Herrn Schnetzer; von der Schweiz. Chorvereinigung Frau O. Paoli und vom EMV Herrn F. Hardegger, der auch Kantonalpräsident von St. Gallen ist. Auf die Einladung an die Musikschulen der Ostschweiz ist Herr Weidmann von der Musikschule Appenzeller Vorderland gefolgt. Das St. Galler Tagblatt ist durch Frau Helga Schnabel vertreten.

Herr Dr. Alfred Defago, neuer Leiter des Amtes für Kulturpflege, wird am Abend bei den weiteren Veranstaltungen teilnehmen. Entschuldigt haben sich Bundespräsident Dr. A. Egli, der Tonkünstlerverein, Radio und Fernsehen sowie unsere Ehrenmitglieder Dr. Ed. M. Fallet-Castelberg, Dr. Alois Bernet, Carlo Olivetti, Fritz Kneusslin und Benno Zürcher. Verschiedene Sektionen feiern 1986 ein Jubiläum:

75 Jahre

die Gastgebersektion, das Orchester der Musikfreunde St. Gallen; Orchesterverein Baar; Kammerorchester Herisau.

50 Jahre

Orchesterverein Domat-Ems; Orchesterverein Goldach; Kammerorchester Solothurn.

25 Jahre

Kammerorchester Kloten.

Allen diesen jubilierenden Sektionen gratuliert der EOJ sehr herzlich und wünscht ihnen alles Gute für ihre musikalische Zukunft.

2. Totenehrung

Der Zentralpräsident hat Kenntnis bekommen vom Tod von Herrn Albert Bart, dem Dirigenten des Orchestervereins Brugg, der diesem Orchester seinen Stempel aufgedrückt hat. Ein weiteres treues Mitglied in Brugg, Herr Herrmann Müller, und vom Orchester Niederamt, Herr Willi Hänggeli, sind im vergangenen Jahr gestorben. Einem schweren Verbrechen ist die junge Margrit Füglistaller, die im Kammerorchester Kloten und bei der OG Winterthur musiziert hat, zum Opfer gefallen. Zu Ehren dieser Toten und aller, die nicht gemeldet wurden, gedenken wir in einer Minute des Schweigens.

3. Präsenzliste und Wahl der Stimmzähler

Die Präsenzliste ergibt: 41 Sektionen, 15 weitere Teilnehmer, 7 Gäste und erfreulicherweise noch zwei später eingetroffene Gäste aus Lyon, die wir ebenfalls noch herzlich begrüssen dürfen. Für vier Tischreihen wurde je ein Stimmzähler bestimmt.

4. Protokoll der 65. Delegiertenversammlung vom 15. Juni 1985 in Grindelwald

Das Protokoll war in der Nr. 2 der «Sinfonia» 1985 publiziert. Es wird einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Zentralpräsidenten über die Tätigkeit des EOJ 1985

Dieser Bericht ist in Nr. 1 1986 der «Sinfonia» veröffentlicht. Er wird einstimmig gutgeheissen. Vizepräsident Hermann Unternährer erwähnt die grosse Arbeit, die unser Präsident während des ganzen Jahres leistet. Diese Arbeit wird mit Applaus verdankt.

6. Zentralbibliothek

Der Bericht der Zentralbibliothekarin für das Jahr 1985 ist in der «Sinfonia» Nr. 1 1986 publiziert. Zentralpräsident J. Nyffenegger erwähnt die grosse Arbeit unserer Bibliothekarin. Alle, die mit ihr zu tun haben, wissen dies zu schätzen. Wir bitten, die neue Adresse der Zentralbibliothek zu beachten; es erspart Umtriebe und Mehrkosten, wenn die Sendungen richtig adressiert werden. Mit herzlichem Dank wird der Bericht der Zentralbibliothekarin genehmigt.

7. Bericht der Musikkommission für das Jahr 1985 («Sinfonia» Nr. 1 1986)

Die Musikkommission hat auch 1985 sehr effiziente Arbeit geleistet; von ihr kommen sehr viele Impulse für Kurse und weitere Unternehmungen (siehe Arbeitsprogramm). Die Versammlung genehmigt und verdankt den Bericht der Musikkommission.

8. Abnahme der Verbandsrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren

Das Jahr 1985 hat als Gründungsjahr der Europäischen Vereinigung der Liebhaberorchester etliche Mehrkosten verursacht. Dank Zentralkassier Benjamin Brügger konnte der Verlust in Grenzen gehalten werden. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 727.35 ab; Aufwand: Fr. 40 894.50; Ertrag: Fr. 40 167.15.

Die Revisoren der OG Luzern und des OV Zofingen empfehlen, nach Prüfung der Rechnung, der Versammlung die Genehmigung und Entlastung des Zentralkassiers.

Die Verbandsrechnung wird einstimmig genehmigt mit bestem Dank an unsern Zentralkassier.

9. Voranschlag für das Jahr 1986 und Jahresbeitrag 1986

Der Voranschlag ist ebenfalls in der «Sinfonia» Nr. 1 1986 publiziert. Er sieht, trotz des kleinen Rückschlags von 1985, keine Beitragserhöhung vor. Einstimmige Genehmigung.

10. Wahlen

Wahl von zwei Rechnungsrevisions-Sektionen: OG Luzern (1. Sektion), Ensemble instrumental neuchâtelois (2. Sektion). Nach kurzer Diskussion wird das PTT-Orchester Bern zur Ersatzsektion gewählt.

11. Arbeitsprogramm 1986/1987

(Anträge des Zentralvorstandes)

11.1 Kurse

Die Kurse wurden bereits ausgeschrieben. Für den Stimmführerkurs vom 8./9. November 1986 sind noch Plätze frei. Anmeldefrist bis 15. September 1986.

11.2 Zusammenarbeit mit Musikschulen

Die Musikschulen sind eigentlich «Lieferanten» für die Liebhaberorchester; eine Zusammenarbeit und gegenseitige Information wird vom EOJ gesucht.

11.3 Administration

In der «Sinfonia» ist dieser Punkt ausführlich erläutert.

11.4 Finanzen

Die Anfrage bei den Kantonsregierungen haben in Baselland, Baselstadt und Obwalden ein positives Echo gefunden. Wie in der «Sinfonia» bekanntgemacht, wird der Zentralvorstand die Finanzbeschaffung in diesem Sinne weitertreiben.

11.5

Die Zusammenarbeit mit dem Eidg. Musikverband und der Schweiz. Chorvereinigung ist sehr erfreulich. Die heute anwesende Frau O. Paoli dient bei den Sitzungen als ausgezeichnete Mitarbeiterin, wofür ihr Zentralpräsident J. Nyffenegger herzlich dankt.

11.6

Musikkommissionspräsident René Pignolo fasst nochmals die in der «Sinfonia» ausge-

schriebenen Ziele der Gründung eines EOV-Orchesters zusammen.
Das Arbeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

12. Anträge der Sektionen

Es sind keine eingegangen.

13. Bestimmung des Ortes der Delegiertenversammlung 1987

Am 27. Februar 1986 hat das Orchester «I Musici Giovani» Aarau dem Zentralpräsidenten angeboten, die DV 1987 durchzuführen. Herr Daniel Schmid teilt mit, dass sie am 23./24. Mai 1987 stattfinden wird. Sein Orchester spielt in verschiedenen Zusammensetzungen und Gruppen miteinander, wobei in erster Linie junge Leute mitwirken. Die Versammlung verdankt diese Einladung mit Applaus.

14. Verschiedenes

14.1

Herr J. Lasserre vom Thurgauer Kammerorchester macht auf die in der Kartause Ittingen stattfindenden Musiktage aufmerksam. Am 5./6. September 1987 findet ein grosses Chor- und Orchestertreffen statt.

14.2

Herr Willy Gohl vom Schweizer Musikrat will alles daransetzen, dass die gegenseitige Information zwischen Musikschulen, Musiklehrern und Liebhaberorchestern besser funktionieren wird. Er kündigt an, dass für die Landesausstellung 1991 zwischen Brunnen und Schwyz eine grosse Aula gebaut werde und ist sehr erfreut, dass der EOV sich bei kulturellen musikalischen Veranstaltungen dort beteiligen will.

14.3

Die gastgebende Sektion, deren Präsident, Herr Dr. H. Maurer, seine Mitarbeiter im Vorstand und Organisationskomitee zu Beginn vorgestellt hatte, erhält Blumen als Dank für die tadellose Vorbereitung und Organisation dieser Versammlung. Es folgen noch einige Informationen über den Fortgang der Tagung.

14.4

Vizepräsident Hermann Unternährer wird eine Umfrage bei den Sektionen durchführen: Die Liebhaberorchester sollen sich zur Form der Delegiertenversammlung äussern.

15. Veteranenehrung

Stimmungsvoll eingeleitet durch Musik für zwei Celli und Piano hielt Vizepräsident H. Unternährer die Laudatio für vier Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen und für zwölf Veteraninnen und Veteranen.

Ehrenveteraninnen/Ehrenveteranen:

Büsser Lydia, OV Goldach, 50 Jahre
Czozek Maria, OV Goldach, 50 Jahre
Heim Erwin, Berner Musikkollegium, 50 J.
Stirnemann Titus, OV Goldach, 50 Jahre

Veteraninnen/Veteranen:

Bättig Josef, OV Entlebuch, 35 Jahre
Berst Erich, OV Niederamt, 37 Jahre
Bollhalder Walter, OV Wil, 37 Jahre
Bucheli Ruedi, OG Luzern, 26 J. (Art. 2, Stat.)
Husmann Berta, OG Luzern, 35 Jahre
Köppel Otto, OV Niederamt, 43 Jahre
Perren Hans, OV Konolfingen, 35 Jahre
Rauben Lena, OV Brugg, 40 Jahre
Würmli Willy, OV Wil, 40 Jahre
Zemp Rady, OV Entlebuch, 38 Jahre
Dr. Vogel Ernst, Orchester Wallisellen, 35 J.
Fetz Günter, Orchester Wallisellen, 35 Jahre
Nach dem zweiten Satz eines Trios von L. van Beethoven schliesst die Delegiertenversammlung.

Am Nachmittag findet sich der Grossteil der Delegierten zu den musikalischen Werkstätten zusammen.

Am Sonntagvormittag werden die Proben wieder aufgenommen, und gegen Mittag findet das Schlusskonzert beider Formationen (Sinfonieorchester und Kammerorchester) statt.

Wallisellen, 27. Mai 1986

Für das Protokoll:

Isabella Bürgin

Procès-verbal de la 66e assemblée des délégués 24 et 25 mai 1986 à Saint-Gall

Ordre du jour

1. Présentations
2. Hommages aux disparus
3. Liste de présence
4. Procès-verbal de la 65e assemblée des délégués, le 15 juin 1985 à Grindelwald
5. Rapport du président central concernant l'activité de la SFO durant l'exercice 1985
6. Rapport d'activité 1985 de la bibliothécaire centrale
7. Rapport d'activité 1985 de la commission de musique
8. Approbation des comptes 1985 et rapport des vérificateurs
9. Budget 1986 et cotisation 1986
10. Nominations
Une section de vérificateurs des comptes et une section de suppléants
11. Propositions du comité central
Programme 1986/1987
12. Propositions des sections
13. Lieu de réunion de l'assemblée des délégués 1987
14. Divers
15. Vétérans SFO

1. Présentations

Un tiers de toutes les sections SFO participe à l'assemblée des délégués. En tout, l'assemblée se composait de 96 personnes auxquelles s'ajoutèrent l'après-midi des musiciens venus participer aux ateliers musicaux. 26 sections étaient excusées. Le comité est présent intégralement. De la commission de musique sont présents son président René Pignolo et Käthi Wagner-Engel, qui est également membre du comité central. Les membres de la commission musicale Ueli Ganz et Markus Zemp sont excusés, empêchés pour des raisons professionnelles.

Le président central Jürg Nyffenegger salue la présence des hôtes suivants: M. Willy Gohl, nouveau président du Conseil suisse de la musique; M. Steinbeck, de la SUISA; M. Schnetzer, du SSPM; Mme O. Paoli, de l'USC et de l'AFM M. F. Hardegger, qui est aussi président cantonal pour Saint-Gall. M. Weidmann de l'école de musique d'Appenzel a répondu aux invitations adressées aux écoles de musique de Suisse orientale. Le St. Galler Tagblatt est représenté par Mme Helga Schnabel.

M. Alfred Defago, le nouveau directeur de l'office fédéral de la culture, se joindra à la manifestation dès le soir. Se sont excusés M. Egli, président de la Confédération, le Tonkünstlerverein, la radio et la télévision, ainsi que nos membres d'honneur: MM. Ed. M. Fallet-Castelberg, Aloïs Bernet, Carlo Olivetti, Fritz Kneusslin et Benno Zürcher.

Diverses sections célébraient en 1986 un anniversaire important:

75 ans:

Orchester der Musikfreunde St. Gallen;
Orchesterverein Baar;
Kammerorchester Herisau.

50 ans:

Orchesterverein Domat-Ems;
Orchesterverein Goldach
Kammerorchester Solothurn.

25 ans:

Kammerorchester Kloten.

La SFO félicite très cordialement toutes ces sections et leur souhaite un avenir musical prospère.

2. Hommage aux disparus

Le comité central a pris connaissance de la mort de M. Albert Bart, le chef de l'Orchesterverein Brugg, ensemble qu'il a marqué de son empreinte. Un autre membre fidèle de Brugg, M. Herrmann Müller, et M. Willy Hänggeli de l'orchestre Niederamt sont décédés aussi au cours de l'année dernière. Rappelons aussi le cas de la jeune Margrit Füglistaller, qui avait joué avec l'orchestre de chambre de Kloten et l'OG Winterthur, et qui a été victime d'un meurtre. En hommage à ces morts et à ceux qui n'ont pas été signalés, l'assemblée observe une minute de silence.

3. Liste de présence et choix des scrutateurs

La liste de présence montre 41 sections, 15 autres participants, 7 hôtes auxquels s'en ajoutèrent encore deux venus de Lyon. Il y a un scrutateur pour quatre rangées de tables.

4. Procès-verbal de la 65e assemblée des délégués, le 15 juin 1985 à Grindelwald

Le procès-verbal avait été publié dans le «Sinfonia» No 2 de 1985. Il est approuvé à l'unanimité.

5. Rapport d'activité 1985 du président central

Ce rapport a été publié dans le «Sinfonia» 1985, No 1. Il est approuvé à l'unanimité. Le vice-président Hermann Unternährer fait remarquer le travail fourni par le président durant toute l'année. Cette remarque provoque les applaudissements.

6. Bibliothèque centrale

Le rapport de la bibliothécaire centrale concernant l'exercice 1985 a été publié dans le «Sinfonia» 1986, No 1. Le président central, M. J. Nyffenegger, rappelle l'immense travail que fournit notre bibliothécaire. Tous ceux qui ont eu affaire à elle apprécient sa collaboration. Nous prions les membres de bien vouloir utiliser la nouvelle adresse de la bibliothèque centrale. D'écrire tout de suite à la bonne adresse évite des frais et des ennuis. Le rapport de la bibliothécaire centrale est approuvé avec remerciements.

7. Rapport de la commission de musique pour l'exercice 1985 («Sinfonia» No 1, 1986)

La commission de musique a également fourni un travail important en 1985. Elle a donné de nouvelles impulsions pour des cours et autres activités (voir programme de travail). L'assemblée approuve le rapport de la commission de musique avec remerciements.

8. Approbation des comptes et rapport des vérificateurs

L'année 1985 a vu la fondation de l'Association européenne des orchestres d'amateurs, ce qui a entraîné certains frais supplémentaires. Grâce au caissier Benjamin Brügger, les pertes restent limitées. Les comptes bouclent avec un dépassement de frs. 727.35, avec des dépenses pour frs. 40 894.50 et des rentrées s'élevant à frs. 40 167.15.

Les vérificateurs de OG Lucerne et OV Zofingen recommandent d'approuver les comptes et d'en donner décharge au caissier central.

Les comptes sont approuvés à l'unanimité avec remerciements au caissier.

9. Budget 1986 et cotisation 1986

Le budget a déjà été publié dans le «Sinfonia» No 1, 1986. Il prévoit que les cotisations ne seront pas augmentées, malgré le dépassement de 1985. Approbation unanime.

10. Nominations

Deux sections de vérificateurs des comptes sont élues: OG Luzern (section 1), Ensemble instrumental neuchâtelois (section 2). Après une brève discussion, on nomme l'Orchestre des PTT Berne suppléant.

11. Programme 1986/1987:

Propositions du comité

11.1 Cours

Les cours ont déjà été annoncés. Pour les premiers pupitres, les 8 et 9 novembre 1986, il y a encore quelques places de libre. Délai d'inscription 15 septembre 1986.

11.2 Collaboration avec les écoles de musique

Les Ecoles de musique sont les vrais «fournisseurs» des orchestres d'amateurs. La SFO cherche donc à intensifier la collaboration et à parvenir à un échange d'informations.

11.3 Administration

Ce point est évoqué en détails dans le «Sinfonia».

11.4 Finances

Les demandes adressées aux gouvernements cantonaux de Bâle Campagne, de Bâle Ville et d'Obwald ont été accueillies favorablement. Ainsi que nous l'avons annoncé déjà dans le «Sinfonia», le comité central poursuit ses efforts en vue de trouver des fonds.

11.5

La collaboration avec l'Association fédérale de musique et avec l'Union suisse des chorales est

excellente. Mme O. Paoli, présente à l'assemblée des délégués, apporte une précieuse collaboration lors des rencontres communes. Le président J. Nyffenegger l'en remercie.

11.6

Le président de la commission de musique, M. René Pignolo, expose encore une fois les principes de l'orchestre SFO réunis dans ce numéro.

Le programme 1986/1987 est approuvé à l'unanimité.

12. Propositions des sections

Aucune.

13. Lieu de réunion de l'assemblée des délégués 1987

Le 27 février 1986, l'orchestre «I Musici Giovani» Aarau a proposé au président central que l'assemblée des délégués 1987 se tienne à Aarau. M. Daniel Schmid communique que cette manifestation aura lieu les 23 et 24 mai. Son orchestre, composé principalement de jeunes musiciens, joue dans diverses formations. L'assemblée applaudit pour remercier de l'invitation.

14. Divers

14.1

M. J. Lasserre de l'Orchestre de chambre de Thurgovie rappelle les journées musicales de la Chartreuse d'Ittingen. Une grande rencontre de chorales et d'orchestres aura lieu à cet endroit les 5 et 6 septembre 1987.

14.2

M. Willy Gohl, du Conseil suisse de la musique, déclare que tout sera mis en œuvre pour améliorer l'échange d'informations entre les écoles de musique, les professeurs de musique et les orchestres d'amateurs. Il annonce qu'une aula sera construite entre Brunnen et Schwyz en vue de l'Exposition nationale de 1991, et que la SFO aura l'occasion d'y participer à des manifestations culturelles et musicales.

14.3

Des fleurs sont décernées à la section qui recevait l'assemblée, et dont le président H. Maurer avait présenté ses collaborateurs du comité et du comité d'organisation. Elle est ainsi remerciée pour le remarquable travail d'organisation et de réalisation qu'elle a fourni. Suivent quelques informations concernant la poursuite de la manifestation.

14.4

Le vice-président Hermann Unternährer procédera à un sondage de l'opinion des sections concernant la forme que les orchestres d'amateurs souhaitent donner aux assemblées des délégués.

15. Vétérans

Introduit par la musique de deux violoncelles et d'un piano, le vice-président H. Unternährer proclame la nomination de quatre vétérans d'honneur et de douze vétérans.

Vétérans d'honneur:

Büsser Lydia, OV Goldach, 50 ans

Czozek Maria, OV Goldach, 50 ans

Heim Erwin, Berner Musikkollegium, 50 ans

Stirnimann Titus, OV Goldach, 50 ans

Vétérans:

Bättig Josef, OV Entlebuch, 35 ans

Berst Erich, OV Niederamt, 37 ans

Bollhalder Walter, OV Wil, 37 ans

Bucheli Ruedi, OG Luzern, 26 ans

Husmann Berta, OG Luzern, 35 ans

Köppel Otto, OV Niederamt, 43 ans

Perren Hans, OV Konolfingen, 35 ans

Rauber Lena, OV Brugg, 40 ans

Würmli Willy, OV Wil, 40 ans

Zemp Rady, OV Entlebuch, 38 ans

Dr. Vogel Ernst, Orch. Wallisellen, 35 ans

Fetz Günter, Orch. Wallisellen, 35 ans

L'assemblée des délégués se termine sur le deuxième mouvement d'un trio de Vivaldi.

L'après-midi, la majeure partie des délégués se retrouvent dans les ateliers musicaux.

Le dimanche matin ont eu lieu les répétitions, et vers midi, les deux formations (orchestre symphonique et orchestre de chambre) donnaient le concert final.

Wallisellen, 27 mai 1986

Pour le procès-verbal

Isabella Bürgin

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Jahresbericht 1985

Entgegen der Ankündigung in der «Sinfonia» Nr. 1 funktioniert das Computer-Programm noch nicht ganz nach Wunsch. Deshalb erheben wir die Angaben für 1985 mit einem Formular und werden dann diese Angaben elektronisch erfassen.

Das Formular ist in diese «Sinfonia» eingelegt: Vorderseite = Anmeldung für das «EOV-Orchester», Rückseite = Jahresbericht 1985. Wir ersuchen alle Sektionen, das Formular *vollständig auszufüllen und die angegebenen Stich-tage genau zu beachten.*

Letzter Eingabetermin: 31. August 1986 (wenn möglich aber vorher!)

Ziel: sämtliche Sektionen machen mit!

Umfrage

Wir werden demnächst eine *Umfrage betreffend Delegiertenversammlung* durchführen, um festzustellen, welche Form der Jahrestagung von den Sektionen gewünscht wird. Wir bitten alle Sektionen, sich an dieser Umfrage zu beteiligen, weil nur so ein brauchbares Bild über die Vorstellungen und Wünsche entsteht. Wir danken allen Orchestern für ihre Mitarbeit schon heute bestens!

Communications du comité central

Rapport d'activité 1985

Contrairement à l'optimisme manifesté dans le «Sinfonia» No 1, le système informatisé ne fonctionne pas encore à la perfection. A cause de cela, nous réunissons les données 1985 au moyen d'une formule, et n'opérerons la saisie électronique qu'après-coup.

Vous trouverez la formule dans le présent numéro de «Sinfonia»: recto, inscription pour l'«orchestre SFO», verso demande de rapports d'activité 1985. Nous prions les sections de bien vouloir noter toutes les indications demandées et de respecter avec exactitude les dates indiquées.

Dernier délai pour nous retourner la formule: 31 août 1986 (mais le plus tôt sera le mieux!)

But: participation de toutes les sections!

Sondage d'opinion

Nous procéderons prochainement à un sondage d'opinion concernant l'assemblée des délégués. Il s'agit de savoir quelle forme les sections souhaitent donner à l'assemblée annuelle. Nous prions toutes les sections de nous répondre. C'est notre seul moyen de nous faire une idée utile. Merci d'avance à tous les orchestres pour leur collaboration!

Zentralbibliothek

Bitte die neue Adresse beachten:

Eidg. Orchesterverband, Zentralbibliothek, Postfach, 3067 Boll.

Die Zentralbibliothek bleibt im Juli 1986 geschlossen. Wir bitten, im Juli keine Werke zu bestellen und keine Werke zurückzusenden. Danke.

Bibliothèque centrale

Attention, nouvelle adresse:

Société fédérale d'orchestres, Bibliothèque centrale, Case postale, 3067 Boll.

La bibliothèque centrale est fermée durant le mois de juillet 1986. Veuillez donc ne pas commander d'œuvres et ne pas en renvoyer durant cette période. Merci.

Kurse

Am 8. und 9. November 1986 findet der nächste *Kurs für Konzertmeister und Stimmführer* an einem noch zu bestimmenden Ort statt (Ort je nach Wohnregionen der Teilnehmer). In diesem Kurs sind noch einige Plätze frei. Interessent(inn)en wollen sich bis zum 15. September 1986 bei Herrn U. Ganz, Mitglied der Musikkommission, anmelden (Adresse siehe Seite 4, «Organe des EOV»). Wir möchten den Besuch dieses Kurses wärmstens empfehlen.

SCHWEIZ, LANDESBIBLIOTHEK
HALLWYLSTRASSE 15
3005 BERNE

Konzerkalender Calendrier de concerts

Zentralpräsident – Président central

Jürg Nyffenegger, Postfach 3052, 8031 Zürich, Tel. privat: 064/463672, Geschäft: 01/2772072.

Vizepräsident – Vice-président

Hermann Unternährer, Bireggghofstrasse 7, 6005 Luzern, Telefon privat: 041/41 02 74, Geschäft: 042/21 86 21.

Zentralsekretärin – Secrétaire centrale

Fräulein Anita Prato, Wattenwylweg 30, 3006 Bern, Telefon privat: 031/44 18 59, Geschäft: 031/22 13 11.

Zentralkassier – Trésorier central

Benjamin Brügger, Bennenbodenrain 20, 3032 Hinterkappelen, Telefon privat: 031/36 24 87, Geschäft: 031/32 75 54.

Zentralbibliothekarin – Bibliothécaire centrale

Käthi Wagner-Engel, Domizil der Zentralbibliothek: Feldackerweg 4, 3067 Boll. Adressierung der Sendungen: Postfach, 3067 Boll. Telefon Bibliothek: 031/83 64 63 ☉

Beisitzer – Asseseurs

Fräulein Isabella Bürgin, Neugutstrasse 37, 8304 Wallisellen, Tel. privat: 01/830 33 06. Charles Décombaz, 6, avenue Benjamin Dumur, 1008 Prilly, tél. 021/24 95 08 dès 19 h. Danièle Thalmann, 2063 Fenin NE, tél. 038/36 13 81.

Musikkommission – Commission de musique

Präsident – Président
René Pignolo, Mätteli 103, 3323 Bärswil BE, Tel. privat: 031/85 14 26, Geschäft: 031/62 38 04.

Mitglieder – Membres

Käthi Wagner-Engel, Zentralbibliothekarin (s. die Angaben dort)

Ueli Ganz, Bergstrasse 11, 8157 Dielsdorf, Tel. privat: 01/853 19 69, Geschäft: 01/812 71 44.

Markus Zemp, Zopfmätteli, 6170 Schüpfheim, Tel. privat: 041/76 24 55, Geschäft: 031/46 91 11.

Vertreter des EOV in der Schiedskommission der SUISA – Représentant de la SFO au sein de la commission arbitrale de la SUISA

Käthi Wagner-Engel, 3067 Boll.

Ersatzmann – Suppléant

Alfons Bösch, 6440 Ingenbohl.

Redaktion der «Sinfonia» –

Rédaction de la «Sinfonia»

Eidg. Orchesterverband
Postfach 3052, 8031 Zürich, Tel. 01/277 20 72.